
BMW i3 shuttelt die Gäste des „Lovelace“

BMW baut die Kooperation mit dem Münchener Pop-up-Hotel „The Lovelace“ aus. Für die Gäste wird ein Shuttle-Service mit auffällig gestalteten BMW i3 angeboten. Die beiden Fahrzeuge sind auffällig foliert und weisen auf den Fortschritt der E-Mobilität hin. So haben die mehr als 100 000 bislang verkauften Einheiten des i3 nach Angaben von BMW bereits mehr als zwei Milliarden Kilometer lokal emissionsfrei zurückgelegt.

Dies entspricht, wie auf dem Shuttle-Fahrzeug zu lesen ist, etwa 50 000 Erdumrundungen. Die dabei im Vergleich zu herkömmlichen Autos eingesparten Kohlendioxid-Emissionen summieren sich auf rund 225 000 Tonnen. Um eine entsprechende Menge an Kohlendioxid in der Natur zu speichern, wären 18 Millionen zusätzlich gepflanzte Buchen mit einer Höhe von jeweils 23 Metern nötig.

Diese Botschaft wird mit der Folierung auf dem BMW i3 ebenfalls verkündet. Das „Lovelace“ beherbergt in den Räumen der ehemaligen Bayerischen Staatsbank 30 individuell gestaltete Gästezimmer sowie mehrere Bars, ein Café, Event-Studios und verschiedene Pop-up-Läden. Die für die Öffentlichkeit zugänglichen Räume dienen als Veranstaltungszentrum. BMW nutzt die Workshop- und Meeting-Räume im Obergeschoss des Gebäudes für Zusammenkünfte von Mitarbeitern und Besuchern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW stellt dem Münchener Hotel „The Lovelace“ zwei auffällig folierte i3 als Shuttle-Fahrzeuge für die Gäste zur Verfügung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW stellt dem Münchener Hotel „The Lovelace“ zwei auffällig folierte i3 als Shuttle-Fahrzeuge für die Gäste zur Verfügung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW stellt dem Münchener Hotel „The Lovelace“ zwei auffällig folierte i3 als Shuttle-Fahrzeuge für die Gäste zur Verfügung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW